

INFORMATIONSBLETT PRIVACY

Limeon GmbH (im Folgenden "Verantwortlicher für die Datenverarbeitung") informiert Sie im Folgenden über die Modalitäten und den Zweck der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten gemäß den Artikeln 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (im Folgenden "DSGVO") bereitgestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Limeon GmbH, mit Sitz in Altenmarktgassee 19 - 39042, Brixen (BZ), MwSt.-Nr. 03161350214. Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erfolgt im Rahmen der Abwicklung des Stromlieferungsvertrages und der damit verbundenen Dienstleistungen, in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der persönlichen Daten und dem gegenständlichen Informationsschreiben.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung hat gemäß Artikel 37 der DSGVO den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, im Folgenden "DPO") ernannt, welcher unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar ist: dpo@limeon-energy.it.

3. Arten von verarbeiteten Daten

Die von Ihnen mitgeteilten oder rechtmäßig erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung zum Zweck des Vertragsabschlusses und der Vertragsverwaltung verarbeitet. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung wird insbesondere folgenden Informationen verarbeiten:

Identifikation und personenbezogene Daten:

- Vorname, Nachname, Geburtsort und -datum, Wohnsitz;
- Steuernummer, Mehrwertsteuernummer;

Kontaktangaben:

- Telefon- und Handynummern, E-Mail-Adressen;

Daten der Stromlieferung:

- Art der Stromlieferung und vertraglich vereinbarte Anschlussleistung;
- Lieferadresse, POD und Adresse für Rechnungsstellung;
- Daten bzgl. der Stromlieferung und des Verbrauchs, welche im Rahmen der Vertragslaufzeit erfasst, verarbeitet und gespeichert werden;

Finanz- und Kreditdaten:

- Zahlungsmodalitäten und Bankkoordinaten, offene Rechnungsbeträge einschließlich der Zahlungsrückstände und den buchhalterischen Daten des Vertrages;

andere Daten:

- Daten, die möglicherweise von Dritten, wie dem Netzbetreiber oder dem zentralen Informationssystem für den Energiesektor (SII - Sistema Informativo Integrato) gemäß den geltenden Bestimmungen bereitgestellt und/oder erworben wurden;
- Bilddaten (z.B. Foto des Personalausweises)
- eventuelle Daten über den Gesundheitszustand des Kunden oder der mit dem Kunden zusammenlebenden Personen, welche dem Verantwortlichen der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Stromlieferungsvertrag und den damit verbundenen Anfragen mitgeteilt werden;

4. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- Die Bearbeitung von Kundenanfragen zum Vertragsabschluss und damit zusammenhängenden administrativen Tätigkeiten, die Bearbeitung von Beschwerden und vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren;
- Überprüfung der Kreditwürdigkeit, auch im Hinblick auf die Pünktlichkeit der Zahlungen, von Kunden oder potenziellen Kunden des Verantwortlichen der Datenverarbeitung vor Vertragsabschluss und/oder während der Stromlieferung. Diese Überprüfungen können durch den Zugriff auf die Datenbanken des Verantwortlichen der Datenverarbeitung, auf öffentlichen Archiven über Drittunternehmen, auf Kreditinformationssysteme und auf das öffentliche System zur Verhinderung von Verbraucher Kreditbetrug unter besonderer Berücksichtigung von Identitätsdiebstahl (SCIPAFI) erfolgen. Zu diesem Zweck können, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen, Informationen eingeholt werden, um das Vorhandensein von Protesten, nachteiligen Umständen und Zahlungsrückständen (wie z.B. Pfändungen, Konkursverfahren, Beschlagnahme, Hypotheken, gerichtliche Anträge) sowie Daten aus dem Handelskammerauszug und der Bilanz überprüft werden, die sich auf verschiedene Verträge desselben Kunden beziehen, welche auch mit anderen Stromlieferanten abgeschlossen wurden. Darüber hinaus kann Limeon GmbH im Falle von Zahlungsrückständen des Kunden weitere Kontrollen durchführen. Daraus folgend behält sich der Verantwortliche der Datenverarbeitung das Recht vor, die Kundenanfrage zum Abschluss des Stromlieferungsvertrages nicht anzunehmen, wobei der Kunden in angemessener Weise benachrichtigt wird. Die Verwendung dieser Informationssysteme hat den Zweck, das Kreditrisiko für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung zu reduzieren und vorbeugende Maßnahmen gegen Betrug im Zusammenhang mit den angebotenen Produkten und Dienstleistungen zu ergreifen.
- Die Erfüllung der Vertragsverpflichtungen betreffend der Stromlieferung und der Nutzung weiterer Dienstleistungen und Produkte zur Erfassung des Energieverbrauchs sowie der daraus resultierenden Tätigkeiten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.
- Die Erfassung, Analyse, Verarbeitung Ihrer Verbrauchsdaten, in persönlicher, automatisierter oder elektronischer Form.
- Die in Artikel 1, Absätze 154 und 156 des Gesetzes Nr. 208/2015 genannten Zwecke in Bezug auf die Erhebung der Raten für die RAI-Gebühr oder die Rückerstattung derselben, sowie die Entrichtung der Beträge für die RAI-Gebühr an die Staatskasse.
- Die Erbringung von kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie allgemeiner Kundendienst. Die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung Qualität der vertraglichen Dienstleistungen und Verpflichtungen des Verantwortlichen der Datenverarbeitung.
- Die Verwaltung von Bank- oder Postlastschriften und Überprüfung der mitgeteilten Bank-/Postdaten.

- Das Kreditmanagement, welches sich durch die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung ergibt.
- Um dem Verantwortlichen der Datenverarbeitung die Möglichkeit zu geben, ein automatisiertes Kundenprofil zu erstellen, indem er Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, die sich beispielsweise auf die Konsumpräferenzen und/oder die Entscheidungen des Kunden zum Kauf von Produkten oder Dienstleistungen beziehen, die vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung angeboten werden. Anhand der Kundenpräferenzen kann der Verantwortliche der Datenverarbeitung Einzel- und Gruppenprofile erstellen und dem Kunden individualisierte Angebote unterbreiten. (vorbehaltlich der Einwilligung des Kunden)
- Die Zusendung von Werbe- und Handelsmitteilungen bzw. für die Information über und den Vorschlag zum Erwerb von Produkten oder Dienstleistungen per Email, SMS, Telefonkontakt und/oder Post. (vorbehaltlich der Einwilligung des Kunden)

5. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind:

- der vom Kunden abgeschlossene Vertrag und dessen Erfüllung oder die auf Anfrage des Kunden vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 Bst. b) DSGVO);
- der vom Kunden erteilten ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei Vertragsunterzeichnung und/oder der Nutzung und Anmeldung auf den Websites des Verantwortlichen der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Bst. a) DSGVO);
- die Erfüllung einer durch Gesetz, Verordnung oder Rechtsvorschriften der Gemeinschaft vorgesehenen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Bst. c) DSGVO);
- berechnete Interessen des Verantwortlichen (Art 6 Abs. 1 Bst. f) DSGVO), z.B. Zusendung relevanter Informationsschreiben sowie Wartung der Systeme;
- Wahrung lebenswichtiger Interessen (Art. 9 Abs. 2 Bst. c) DSGVO);

6. Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Als Verarbeitung der personenbezogenen Daten versteht sich jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sowohl durch manuelle als auch automatisierter Systeme unter Einhaltung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Transparenz und in jedem Fall mit geeigneten Mitteln zur Gewährleistung der Sicherheit und Vertraulichkeit.

7. Offenlegung der Daten

Zur Erfüllung der Stromlieferungsvertrages, zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen und/oder zur Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, die für die Erfüllung der vertraglich angeforderten Dienstleistungen von Bedeutung sind, kann es erforderlich sein, dass der Verantwortliche der Datenverarbeitung Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergibt, um die in Absatz 4 genannten Zwecke zu verfolgen. Diese Daten werden ausschließlich in EU-Ländern verarbeitet. Die personenbezogenen Daten des Kunden können zur Verfügung gestellt werden:

- a) Angestellten und Mitarbeitern des Verantwortlichen der Datenverarbeitung, die speziell als zur Verarbeitung befugte Personen ernannt wurden;
- b) öffentliche Verwaltungen sowie Aufsichts- und Kontrollbehörden (z. B. Agenzia delle Entrate, Acquirente Unico S.p.A., Anagrafe Tributaria, Autorità di Regolazione per Energia Reti e Ambiente);
- c) Personen, die im Auftrag des Verantwortlichen der Datenverarbeitung Tätigkeiten ausführen, wie z. B.:
 - i. Bankinstitute, Bankdienstleistungsunternehmen, Unternehmen, welche Inkasso- und Insolvenzrisikokontroll-, Betrugskontroll- und Kreditschutzdienstleistungen erbringen, Unternehmen, die Kredite erwerben, Versicherungsunternehmen;
 - ii. Firmen und Unternehmen, die rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Unterstützung und Beratung anbieten;
 - iii. Unternehmen, die Tätigkeiten der Verteilung, der Kuvertierung, der Versendung und der Sortierung von Mitteilungen an den Kunden ausüben, Netzverteilerunternehmen;
 - iv. Unternehmen, die Dienstleistungen für die Erfassung, Verarbeitung und Speicherung von Daten erbringen, die für die Nutzung der angebotenen Dienste erforderlich sind, sowie Unternehmen, die Dienstleistungen für die Verwaltung der technischen Infrastruktur des Verantwortlichen der Datenverarbeitung erbringen;
- d) Drittunternehmen oder andere Stellen, die in ihrer Eigenschaft als Datenverarbeiter Tätigkeiten im Auftrag des Verantwortlichen der Datenverarbeitung ausführen.

Die Personen, die zu den oben genannten Kategorien gehören, verarbeiten die Daten als eigenständige Verantwortliche der Datenverarbeitung oder als schriftlich ernannte Auftragsverarbeiter, wie von Art. 28 der DSGVO vorgesehen.

Die Erhebung wird im Auftrag der Aufsichtsbehörde ARERA durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die erforderlichen Daten im Einklang mit der Europäischen Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten verarbeitet.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und auf Servern in der Europäischen Union gespeichert.

9. Aufbewahrungsfrist

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften für den Zeitraum gespeichert, der nicht länger ist als für die Erreichung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Datenspeicherung berücksichtigen die Dauer der zulässigen Verarbeitung und die geltenden Vorschriften über die Besteuerung, die Verjährung von Rechten und die berechtigten Interessen, sofern diese die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bilden. Insbesondere im Zusammenhang mit der Verwaltung des bestehenden Vertragsverhältnisses werden die Daten für den in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Zeitraum und bei Beendigung des Lieferverhältnisses für die Dauer der geltenden Verjährungsfrist aufbewahrt.

10. Rechte der betroffenen Partei

Gemäß den Artikeln 15-22 der DSGVO hat die betroffene Person in Bezug auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten das Recht, gegebenenfalls einen Antrag zu stellen:

- a) Zugang zu personenbezogenen Daten (Auskunftsrecht);
- b) die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung);
- c) die unverzügliche Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Artikel 17 der Verordnung DSGVO genannten Gründe zutrifft (Recht auf Löschung);
- d) die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu erwirken, wenn einer der in Artikel 18 der Verordnung DSGVO genannten Gründe zutrifft (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung);
- e) ihre betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen der Datenverarbeitung ohne Behinderung gemäß Artikel 20 der Verordnung zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit);
- f) Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu erheben (Widerspruchsrecht);
- g) nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden;

Um seine Rechte auszuüben, kann der Kunden die Anweisungen auf der Webseite www.limeon-energy.it im Abschnitt über den Datenschutz befolgen und eine entsprechende Mitteilung an die E-Mail-Adresse dpo@limeon-energy.it senden.

Die betroffene Person hat das Recht, bei der Aufsichtsbehörde für den Schutz personenbezogener Daten eine Beschwerde beim „Garante per la protezione dei dati personali“ einzureichen, wenn er der Ansicht ist, dass die ihn betreffende Verarbeitung unter Verstoß gegen die Datenschutzverordnung erfolgt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://www.garanteprivacy.it>.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde im Mai 2024 aktualisiert.